

Das Vermächtnis der 4 Monde

sasunaru

Von Narutochen1994

Kapitel 7: 6. Kapitel

soo also ich dachte ich schicke jetzt schon ein neues gleich mit dazu weil ich so in fahrt bin ^^

.-----

Ein kleiner Junge lief durch ein Dorf. Seine blonden Haare wehten im Wind und seine Augen blitzten vor freude. Heute war sein 4 Geburtstag und seine Eltern hatten ihn versprochen mit ihm zum See zu gehen. Jetzt war es soweit und er sollte eine Stunde später zum See kommen als seine Eltern. Immer wieder wurde er schräg von den Mitbewohnern des Dorfes angesehen. Das dämpfte seine freude etwas doch er lief einfach weiter und kam nach 10 Minuten am See an." Mama, Papa wo seid ihr." Verwirrt schaute er sich um. Sie wollten doch vor ihm hier sein. Plötzlich hörte er ein klirren als ob was metalisches auf den Boden gefallen wäre. Dann ein lauten Schrei. Der kleine Blonde zuckte heftig zusammen und drehte sich um. Vor ihm erstreckte sich der Wald. Jetzt bemerkte er auch das keine Vögel zwitscherten und kein Tier sich zeigte. Ängstlich ging er ein paar Schritte. Vor einem Busch blieb er stehen und schaute in den Wald. Nichts sehend versuchte er sich zu orientieren und spazierte in den Wald. Nach einer weile stolperte er über eine Wurzel und fiel hin. Dann setzte er sich auf und berührte mit seinen Fingern etwas nasses. Kurz stach die Sonne durch die Bäume und der kleine Junge wurden leichenblass. An seinen Fingern klebte Blut und es roch sehr süßlich. Der Junge schluckte und drehte sich im Kreis. Aufeinmal sah er eine Bewegung. Die Person kam immer näher und der Blonde drückte sich panisch an einem Baum. Immer näher und bedrohlicher bewegte sie sich, bis sie schließlich bei den Blondem ankam." Na so alleine ". Die Person grinste teuflisch. " Ne...nein m...meine E....Eltern sind a..auch h...hh...hier." Stotterte der kleine und legte seine Arme um sich. " Oh ich habe sie gesehen ...soll ich sie dir zeigen." Der Blonde staunte. Wollte der Mann ihm wirklich helfen? "Wirklich ...sie wissen wo meine Eltern sind?" fragte er lieber noch mal nach und zitterte nicht mehr so stark. "Ja sicher komm mein kleiner." Der Mann nahm seine Hand und führte ihn durch den Wald. Nach einer Weile kamen sie an einer kleinen Holzhütte an. "Sie sind in der Hütte, geh ruhig rein." Der Mann schubste ihn Richtung Hütte, wo der kleine dann vor der Tür stehen blieb. Unsicher und nervös schloss er seine Hand um den Türgriff und öffnete diese. Dabei bemerkte der Junge nicht wie der Mann ein Messer aus seinen Gürtel holte und sich hinter Ihn stellte. Der kleine Blonde steckte ängstlich sein Kopf durch die Tür und schaute sich um. Doch er konnte wegen der Dunkelheit kaum was sehen, also ging er

ganz in die Hütte. In der Mitte des Raumes stolperte er über was schweres. Erst jetzt bemerkte der Junge den süßlichen Duft. Er stand schnell auf und drehte sich um. Was er sah ließ ihn sofort aufschluchzen. Dort lagen seine Eltern.....tot. Er schrie auf und fiel auf die Knie. Überall lag Blut und die Augen seiner Eltern starrten stumpf und ohne jeglichen Glanz nach oben. "Warum, Mama Papa wacht auf bitte." Der kleine weinte herzergreifend und rüttelte an seiner Mutter. Doch diese regte sich nicht. "Sie waren mit im Weg, also mussten sie weg. Du bist mir auch in die Quere gekommen." Der Mann stand genau hinter ihm. Erschrocken drehte der Blonde sich um. "Nein bitte nicht, geben sie mir meine Familie zurück." " Wieso, du siehst sie jetzt wieder, also freu dich." Er hielt das Messer hoch und wollte gerade zustoßen als.....er umkippte und liegen blieb. Schockiert schaute der Blonde auf den Mann. "Da bin ich ja gerade nochmal rechtzeitig gekommen." Ein großer, weißhaariger Mann stellte sich zu den kleinen und kniete sie vor ihm hin. "Alles okey kleiner, wie heißt du." "N....n....naruto." Stotterte er und blickte den Mann unsicher entgegen. "Ich bin Jiraya, es tut mir leid was der Mann mit deinen Eltern gemacht hat. Komm ich bring dich nachhause." Jiraya hielt Naruto seine Hand hin. Naruto schaute noch einmal auf seine Eltern und weinte. Dann legte er seine kleine Hand auf die des anderen. Jiraya hob ihn hoch und brachte ihn zu sich nachhause. Auf den Weg dorthin trafen sie eine kleine Familie. Naruto sah das und weinte noch mehr. Er wusste, nie wieder würden seine Eltern ihn auf den Arm nehmen wie der Vater den kleinen Sohn. Dieser schaute aus schwarzen neugierigen Augen zu Naruto und wunderte sich das er weinte. Doch als der Blonde seine verweinten Augen öffnete und ihn anschaute, begann was in dem Jungen zu wachsen. Auch der Blonde war wie gefesselt und vergass zu weinen. Doch als die Familie nicht mehr zu sehen war, fing er wieder an und krallte sich enger an den weißhaarigen.

Nur damit ihr es wisst er hat mit vier Jahren alles verdrängt deswegen hatte er im letzten Kapitel gemeint er wüsste nicht wie seine Eltern starben ...
Nur in seinen Träumen kommt immer wieder dieser Tag durch aber wenn es hell wird vergisst er diesen Traum meistens nur das ihr bescheid wisst =P